

Freie Radios haben neuen Vorstand gewählt

Utl.: Angelika Hödl wurde von der Generalversammlung zur neuen
Obfrau gewählt =

Wien (OTS) - Diese Woche hat die Generalversammlung des Verbands der Freien Radios einen neuen Vorstand gewählt. Im Unterschied zum Vorjahr wurden erstmals sieben Vorstandsmitglieder bestellt. Bisher waren es nur sechs Vorstandsmitglieder. Angelika Hödl wurde zur neuen Obfrau berufen. Angelika Hödl, neue Obfrau des Verbandes der Freien Radios: „Gemeinsam mit dem Vorstand, unserer Geschäftsführerin und den Freien Radios, ist es mein vorrangiges Ziel, den demokratiepolitischen Stellenwert und die Leistungen der Freien Radios, allen voran die Vermittlung von Medienkompetenz, die Produktion von täglich 400 vielfältigen werbefreien Programmstunden sowie die Partizipationsmöglichkeiten, bei politisch Verantwortlichen als „Ohrwurm“ zu verankern, und zu einer konkreteren Abbildung des nichtkommerziellen Privatrundfunks auf gesetzlicher Ebene und in finanzieller Hinsicht beizutragen. Die Medienpolitik befindet sich im Umbruch, Public Value ist in aller Munde, Public Service ist gelebte Praxis im nichtkommerziellen Privatrundfunk! Ich freue mich auf die Herausforderungen und bedanke mich bei den Mitgliedern für ihre Stimme.“

Angelika Hödl punktet durch viel Erfahrung. Sie ist Gründungsmitglied von Radio AGORA in Kärnten und seit 1999 die Geschäftsführerin des Senders. Zudem engagiert sie sich ehrenamtlich in verschiedenen gesellschafts- und kulturpolitischen Feldern. Sie war Mitorganisatorin der „Widerstandstage 2000“ und arbeitete von 2008 bis 2016 im Aktionskomitee für mehr Menschlichkeit und Toleranz in Kärnten mit. Helga Schwarzwald, Geschäftsführerin des Verband der Freien Radios: „Angelika Hödl ist bereits seit 2010 im Vorstand aktiv und ist durch ihre medien- und kulturpolitische Expertise eine große Bereicherung für unseren Verband.“

Zwtl.: Schennach bleibt den Freien Radios erhalten

Markus Schennach, der langjährige Obmann zog sich auf eignen Wunsch zurück und möchte sich nun neuen Herausforderungen stellen. Aber der Tiroler bleibt dem Verband in unterschiedlichen Funktionen erhalten. Schwarzwald: „Wir danken Markus Schennach für sein großes

Engagement. Sein großer Einsatz als Obmann war mitentscheidend dafür, dass die Freien Radios heute ein fixer und unverzichtbarer Bestandteil der heimischen Medienbranche sind." Auch Mario Friedwagner vom Freien Radio Salzkammergut und Andi Wahl, scheidender Geschäftsführer von Radio FRO in Linz, verabschieden sich aus dem Vorstand.

Zwtl.: Drei Frauen an der Spitze

Obfrau-Stellvertreterin und neues Gesicht im Vorstand ist Ulli Weish, Geschäftsführerin von Radio Orange 94.0 in Wien. Somit sind gemeinsam mit Geschäftsführerin Helga Schwarzwald drei Frauen an der Spitze des Verbands der Freien Radios. Neu im Vorstands-Team sind außerdem Roswiha Kröll von Radio FRO und Otto Tremetzberger vom Freien Radio Freistadt. Schwarzwald: „Der hohe Frauenanteil im Vorstand unterstreicht einmal mehr die Diversität der Freien Radios. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Vorständen und über soviel Frauenpower.“

~

Rückfragehinweis:

Unlimited Communications GmbH
Stephan Scoppetta, Managing Partner
Mobil: +43 (0)664 1242976
E-Mail: s.scoppetta@unlimited-communications.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30638/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0052 2018-06-14/09:39

140939 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180614_OTS0052